

LEUTE



Literarische Soirée im Autohaus auf der Haid (von links): Anschi Gillmeister, Wolfgang Schmid, Roland Laszig, Volker Speck, Freifrau Ilka von Gleichenstein, Eugen Martin, Gundolf Fleischer und Matthias Warnig kamen in die Freiburger Mercedes-Niederlassung der Literatur – nicht der Autos wegen. Foto: Rita Eggstein

Literatur unter dem Stern

Literatur zwischen Mercedes E-Klasse und CLK lautet seit vier Jahren das Erfolgsrezept, mit dem der Ärztliche Direktor der universitären Hals-Nasen-Ohren-Klinik Geld für gehörlose Kinder und sein Implant-Zentrum sammelt. Auch am Freitag hatte **Roland Laszig** wieder Freiburgs Bildungsbürgertum zur Literarischen Soirée in die Ausstellungsräume der Mercedes-Benz- Niederlassung im Gewerbegebiet Haid geladen. 180 Gäste, darunter der ehemalige Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, **Werner Münch**, der Geschäftsführer des Ostseepipelinebauers Nord Stream AG, **Matthias Warnig**, Ex-Staatssekretär **Gundolf Fleischer**, Ehrenbürger **Eugen Martin** und der langjährige Chef der Freiburger Umweltmedizin, **Franz Daschner**, waren gekommen, um sich von Colombi-Köchen und dem Duo Podio verwöhnen zu lassen. Unter diesem Namen trugen der SWR-Journalist **Alfred Marquart** und der Schauspieler **Patrick Blank** Texte vor, die sie zum Motto "Hauptsächlich dient der Mund dem Essen" in der Weltliteratur aufgestöbert hatten. Gemeinsam wand man sich beim Polt'schen Rezept des Leberkäses Hawaii, erörterte amüsiert mit Kurt Tucholsky die Ursache der Löcher im Käse und lauschte mit satterm Lächeln den Schwärmereien von Dumas, Busch und Mörike über Borschtsch, Sauerkraut und Gansbraten. "Ein rundum gelungener Abend, bei dem es, glaube ich, Spaß gemacht hat zuzuhören", schwärmte Gastgeber Laszig anschließend. Und der dem Implant-Zentrum immerhin 40 000 Euro eingebracht hat.